

Hört nur zu ihr lieben Leute,  
auf die ich mich schon so sehr freute,  
denn es ist heut Karneval,  
Stimmung herrscht da überall.



Freuen dürfen sich nicht minder  
in der Kirche Gottes Kinder.  
Frohe Botschaft hören wir.  
Freude ist der Christen Zier.

Von einem Menschen wird gesprochen,  
bei dem Aussatz ausgebrochen.  
Er wurde deshalb ausgesetzt,  
Kleider trug er ganz zerfetzt.

Lange Haare musste er tragen,  
durft' sich nicht zu Menschen wagen.  
„Unrein, unrein!“ musste er schrein -  
abgesondert sollt er sein.

Dieser Mensch sprach Jesus an,  
ob er ihn nicht heilen kann.  
Jesus hat ihn angerührt  
und so das Heil herbeigeführt.

Jetzt war er von Aussatz frei  
in der Gemeinschaft wieder voll dabei.  
Allen hat er dann erzählt:  
„Jesus ist das Heil der Welt!“

Ausgesetzte gibt's auch heute -  
das sind jene armen Leute,  
sie sind von andern abgeschieden,  
weil man ständig sie gemieden.

Wer äußerlich nur etwas anders ist,  
wird ab und an zu sehr gedist.  
Wenn wir Menschen isolieren  
und Gemeinschaft nicht probieren,

werden häufig diese krank,  
leiden dann ein Leben lang.  
Wer ständig ausgrenzt und die andern mobbt,  
der ist selber leicht bekloppt.



Doch: Ausgegrenzt darf niemand werden,  
denn wir leben hier auf Erden,  
um mit andern froh zu sein.  
Niemand bleibe ganz allein!

Jeder Mensch braucht seinen Kreis,  
wo er sich zu Hause weiß.  
Woll'n wir rechtschaffene Christen sein,  
dann laden wir die andern ein.

Jesus lud die Menschen ein,  
um bei ihnen Gast zu sein.  
Kranke, Sünder und die Armen  
Fanden bei ihm viel Erbarmen.

Auch wir Christen sollten wissen,  
dass wir andern helfen müssen.  
Kirche Jesu sind wir nur,  
wenn wir folgen seiner Spur.

Karneval ist eine Zeit,  
die uns gibt Gelegenheit,  
viele Menschen zu beglücken  
nicht zuletzt auch die auf Krücken.

Drum lad ich alle ein,  
zu anderen Leuten nett zu sein:  
Nehmt euch auch der Schwachen an,  
so dass ein jeder leben kann!

So will ich jetzt die Predigt schließen,  
um die Messe zu genießen.  
Jesu Freundschaft feiern wir  
in der Kirche jetzt und hier.

So wünsche ich euch allen,  
dass euch die Predigt hat gefallen  
und schließe nun in Gottes Namen  
mit Alaaf und auch mit Amen!

Eine frohe Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor  
*Peter  
Dries*

# PFARRVERBAND NACHRICHTEN



## RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

**E-Mail:** [info@pfarrverband-raeren.be](mailto:info@pfarrverband-raeren.be)

**Homepage:** [www.pfarrverband-raeren.be](http://www.pfarrverband-raeren.be)

**Auslieferungsort:** Masspost Eupen (№ P926126) **Auslieferungsdatum:** 03.02.2021

**Bürostunden im Pfarrverband:**

**Raeren:**

montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr

dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr,

dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr

**Hauset:**

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

**Eynatten:**

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

**6. Sonntag B - Karneval**

**Nr. 7**

**14.02.2021**

Markus 1, 40-45



**Gott hat Humor,  
denn er hat den Menschen geschaffen.**

Gilbert Keith Chesterton

Unser Pastor Peter Dries sowie die Verantwortlichen des Pfarrverbandes Raeren-Eynatten-Hauset haben beschlossen, dass keine Hl. Messen bis **Freitag, 12. Februar 2021**, in unseren Pfarrkirchen gehalten werden. Die Hl. Messen werden weiterhin wöchentlich aufgezeichnet und sind auf unserer Webseite: [www.pfarrverband-raeren.be](http://www.pfarrverband-raeren.be) online zu sehen.

**Samstag, 13.02.2021 6. Sonntag im Jahr B - Karneval**


**RAEREN: Abendmesse**  
**18:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Herbert Schumacher + LV. Familie // In besonderer Meinung // Elisabeth Heck

**Sonntag, 14.02. 6. Sonntag im Jahr B - Karneval**

**EYNATTEN: Hl. Messe**  
**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Ehl. Kurt + Johanna Lausberg + Tochter Karin Ehl. Willy + Barbara Jongen + Bruder Erich // Jm. Trautchen Mauer-Lorreg

**HAUSET: Hl. Messe**  
**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

➔ **Kollekte für die Belange der Kirche**

 **08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**  
 + „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Guido Meyer)  
 + „Sankt Valentin feiert Karneval - Liebe + Humor begegnen sich (R. Schmeder)

**Mittwoch, 17.02. Aschermittwoch**

**RAEREN: Abendmesse**  
**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

**EYNATTEN: Abendmesse**  
**19:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Pastor Leo Dederichs // Pastor Ferdi Hecker

**Donnerstag, 18.02.**

**HAUSET: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken**

**Freitag, 19.02.**

**RAEREN: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse**

**Gebet zum Aschermittwoch**

Guter Vater, nimm von uns alles, was uns am Leben in der Spur Jesu hindert, was uns austrocknet, unser Leben schal und eng macht. Schenke uns tiefes Vertrauen in deine unendliche Liebe, damit wir auf diesem Fundament alle Schritte gehen können, die zum Leben in Fülle führen, zu dem du jeden von uns berufen hast. Amen.



**Warum dauert die Fastenzeit 40 Tage?**

Die Zahl 40 hat eine biblische Bedeutung und steht als Symbolzahl der besonderen Nähe zu Gott und der Bereitschaft zur Buße und Umkehr.

Das Volk Israel wanderte 40 Jahre durch die Wüste als Zeit der Läuterung, Mose war Gott 40 Tage nahe auf dem Berg Sinai.

Der Prophet Elija war 40 Tage auf dem Berg Horeb, Jesus weilte 40 Tage in der Wüste, um sich durch Gebet und Fasten auf seine Sendung vorzubereiten. Die Zeit von Aschermittwoch bis Gründonnerstag umfasst mehr als 40 Tage, da die Sonntage nicht als Fastentage zählen.

**Oft gefragt...**

Kaum ist die Weihnachtszeit am Fest Taufe des Herrn vorüber, steht der Osterfestkreis vor der Tür. Den Aschermittwoch begehen wir nämlich in diesem Jahr bereits früh, am 17. Februar, da Ostern auf den 4. April fällt. Grundsätzlich wird das Fest der Auferstehung Jesu Christi immer am Sonntag nach dem ersten Vollmondtag des Frühlings (Frühlingsanfang: 21. März) gefeiert.

Aufgrund dessen weist der Ostertermin eine Schwankungsbreite von fünf Wochen (22. März bis 25. April) auf. Die Ausrichtung am Mondzyklus geht auf jüdische Wurzeln zurück:

Das Paschafest, der Tag, an dem Jesus Christus der Überlieferung nach gekreuzigt wurde, wird am Vollmondtag des Frühjahrsmonats „Nisan“ gefeiert.

Nach einer langen Phase der Auseinandersetzung um den „richtigen“ Ostertermin entschied sich schließlich das 1. Konzil von Nizäa (325) für den darauffolgenden Sonntag. Dabei ist es bis heute geblieben. Das Kirchenjahr steht also immer noch auf einem breiten jüdischen Fundament.

Schweigen lehrte ich meine Seele und ich schaffte ihr Frieden.  
 wie ein Kind auf dem Schoß der Mutter,  
 wie ein Kind,  
 so ruht meine Seele in mir.  
 Psalm 131,2

Was wird, wenn du Gott liebst?  
 Jetzt ist die Zeit der Umkehr.  
 Jetzt ist die Zeit.